



ANWURF

Heft 3



**Spitzenspiel in der
2. Handball-Bundesliga**

**Damen mit Heimsieg
gegen Zwickau**



**SAISON
2022/2023**

SPITZENSPIEL IN DER 2. HANDBALL-BUNDESLIGA

Am Samstag empfängt der Dessau-Roßlauer HV den aktuellen Tabellendritten TV Großwallstadt zum Spitzenspiel in der 2. Handball-Bundesliga. Nach dem Punktgewinn in letzter Sekunde gegen den VfL Lübeck-Schwartau wartet mit den Unterfranken erneut eine schwierige Aufgabe auf die Biber. Los gehts in der Anhalt-Arena um 19:30 Uhr.

ÜBER DAS DUELL

Wohl nur wenige hätte zu Saisonbeginn damit gerechnet, dass das Spiel zwischen dem DRHV und dem TV Großwallstadt das Spitzenspiel am 6. Spieltag in der 2. Handball-Bundesliga lauten würde. Aktuell belegen die Biber Tabellenrang fünf mit 7:3 Punkten und treffen auf ein stark verändertes Team aus Unterfranken, die momentan mit 8:2 Punkten Tabellendritter sind. Nur hauchdünn konnten sich die Mainfranken vor dem punktgleichen TuS Ferndorf aufgrund des besseren Torverhältnisses den Klassenerhalt in der abgelaufenen Saison sichern.

Geschäftsführer Michael Spatz hat die Sommerpause genutzt und Anfang Juli mit Igor Vori den neuen Trainer an der Seitenlinie der Großwallstädter präsentiert. Vori, der als Spieler alles Gewann, was es zu gewinnen gab, übernahm die Aufgabe, mit insgesamt acht Neuzugängen ein neues Team zu formen. Die aktuellen Ergebnisse zeigen, dass sich dieser Schritt bereits jetzt schon auszahlt. Vier Spiele konnte man gewinnen und unterlag nur beim Spitzenreiter und Aufstiegskandidaten, dem HBW Balingen-Weilstetten, denkbar knapp mit 27:28. Nicht nur deshalb wird die Partie am Samstagabend das bisher schwerste Spiel in der noch jungen Saison für den DRHV.



Philip Ambrosius zählt aktuell zu den Besten seiner Zunft in der 2. Handball-Bundesliga. | Foto: VfL Lübeck-Schwartau

„Diese Art Spitzenspiel haben sich beide Teams aufgrund der guten Ergebnisse verdient. Ein Spiel, das für uns schwer werden wird, gerade weil wir personell nicht aus dem Vollen schöpfen können“, erklärt DRHV-Chefcoach Uwe Jungandreas. Dieser sieht die Stärken der neu formierten Mannschaft aus Großwallstadt vor allem in der Defensive. „Mit nur 112 Gegentoren haben sie bisher die wenigsten Treffer in der Liga kassiert, spielen dort sehr variabel und verfügen im Angriff über eine eingespielte Mittelachse und torgefährliche Rückraumspieler“, erklärt Jungandreas. Somit wird es erneut beim DRHV darauf ankommen, selbst eine starke Abwehr zu stellen und ins Tempispiel zu finden.

DIE BILANZ

Drei Siege bei drei Niederlagen lautet die aktuelle Bilanz der Dessau-Roßlauer gegen den TV Großwallstadt in der 2. Handball-Bundesliga. Zwar ist die Bilanz ausgeglichen, jedoch konnten die Biber in den letzten drei Saisonspielen gegen die Unterfranken nicht mehr gewinnen. Zuletzt ging das Heimspiel im Dezember 2021 deutlich mit 25:32 verloren. In der Saisonvorbereitung trafen beide Teams im Trainingslager bereits aufeinander. Dort konnte der DRHV knapp mit 28:27 die Oberhand behalten.

BIBER MIT PUNKTGEWINN IN LÜBECK

Spannung und Dramatik bis zum Schlusspfiff! Auch in dieser Saison entführen die Biber einen Punkt aus der Hansehalle in Lübeck. Nach 60 spannenden und umkämpften Minuten trennen sich der VfL Lübeck-Schwartau und der DRHV leistungsgerecht mit einem 28:28-Unentschieden.

Holprig der Start in die Partie, die vor allem von den Abwehrreihen und den beiden Torhütern dominiert wurde. Nach 18 gespielten Minuten führten die Gastgeber mit 7:4 in einer Phase, wo den Dessau-Roßlauern gerade in der Offensive nicht viel gelang und man zehn Minuten ohne Treffer blieb. Folgerichtig nahm DRHV-Chefcoach seine Auszeit und schien die richtigen Worte für seine Männer gefunden zu haben, da man sich kurz darauf wieder zurück in die Partie zurückspielte. Drei Minuten vor der Halbzeitpause führte man nach einem verwandelten Strafwurf von Kapitän Vincent Sohmann mit 10:8 und hatte das Spiel gedreht. Mit einer Zwei-Tore-Führung für den DRHV ging es kurz darauf in die Halbzeitpause.

Auch zu Beginn der zweiten Hälfte behielten die Dessau-Roßlauer die Nerven und bauten nach zwei schnellen Toren durch Jakub Hrstka ihre Führung aus (14:10, 34. Minute). Doch abschütteln ließen sich die Hausherren nicht, hielten dagegen und konnten in der 45. Minute das Spiel beim Stand von 18:18 wieder ausgleichen. Daraufhin entwickelte sich eine spannende Schlussphase, wo mal der VfL und mal der DRHV führte. Den fälligen Showdown gab es dann in der Schlussminute. In der vergab Vincent Sohmann die Chance zur Führung für die Biber via Strafwurf. Somit hatten die Hausherren die besseren Karten, das Spiel für sich zu entscheiden. Rückraumspieler Matej Klima übernahm bei den Norddeutschen die Verantwortung und versenkte seinen Wurf unhaltbar für den mittlerweile im Tor stehenden Janik Patzwaldt. Acht Sekunden zeigte da die Spieluhr noch an. Jetzt musste es schnell gehen. Und das die Dessau-Roßlauer schnell können, zeigte man dann ein-



Tillman Leu setzt sich am Kreis durch. | Foto VfL Lübeck-Schwartau

drucksvoll, da knapp sechs Sekunden später der Ball nach einem Treffer von Patrick Gempp im VfL Tor zappelte.

STIMME ZUM SPIEL

DRHV 06 – Trainer Uwe Jungandreas: Es war das erwartete schwere Spiel mit einem verdienten Punktgewinn für uns am Ende. Am Anfang haben wir uns im Angriff schwergetan und lagen in Rückstand. Wir haben uns dann aber wieder gefangen, das cleverer gespielt und lagen sogar in Führung, die wir bei einer besseren Chancenverwertung hätten ausbauen können. Zum Ende hin geraten wir dann in einen Rückstand, wo du eigentlich hier in dieser Halle baden gehst. In dieser Phase haben wir die Ruhe bewahrt und die Nerven behalten. Deshalb können wir mit dem Punkt sehr gut leben.

SPIELDATEN

VfL Lübeck-Schwartau – DRHV 06 28:28 (10:12)

DRHV 06: Philip Ambrosius (8 Paraden), Janik Patzwaldt – Jakub Hrstka (6), Vincent Sohmann (6/4), Max Emanuel (5), Patrick Gempp (3), Timo Löser (2), Tillman Leu (2), David Mišových (2), Luka Baumgart (1), Marvin Haeske (1), Lennart Gliese, Carl-Phillip Haake, Daniel Schmidt



NEUES AUS DEM VEREIN



„Wir sind sehr stolz auf die Mädels, die wieder bis zum Schluss gekämpft haben! Wir freuen uns sehr über die zwei Punkte, wissen aber auch, dass wir immer noch viel zu tun haben. Das Potenzial im Team ist da und wir arbeiten hart, jetzt müssen wir unsere ganze Stärke auch mal auf das Parkett bringen, damit nicht jedes Spiel so spannend wird. Ein Lob geht aber auch an Zwickau. Sie spielen einen schönen schnellen Ball und werden sicher noch viele Punkte in dieser Saison holen“, so Trainer Peschek nach dem Abpfiff.

Dieses Wochenende haben die Frauen spielfrei. Am 15.10. ist man dann zu Gast beim HSV Magdeburg.

DAMEN FEIERN ERSTEN SAISONHEIMSIEG

Ein weiteres Mal behalten die DRHV-Damen bei einem hart umkämpften Spiel die Oberhand und holen sich damit im dritten Oberligaspiel ihre ersten beiden Heimpunkte der laufenden Saison. Dabei sah es beim 30:26-Sieg gegen die Bundesliga-Reserve des BSV Sachsen-Zwickau, welche als Aufsteiger neu im Geschehen der MOL mitmischen, bis zur Mitte der zweiten Halbzeit absolut ausgeglichen aus. Keine der beiden Mannschaften konnte sich bis zu diesem Zeitpunkt absetzen. Das Ergebnis zur Halbzeit (14:14) belegt diesen offenen Schlagabtausch. Das junge Team aus Sachsen überzeugte mit seiner Athletik und individuell starken Spielerinnen. Vor allem die Nummer 36, Jasmina Gierga, machte den DRHV-Frauen mit ihrer Torgefährlichkeit (8 Tore) und ihrem Tempospiel das Leben schwer. Nach dem Anpfiff zur zweiten Halbzeit veränderte man daher im DRHV-Team das Stellungsspiel der Abwehr, um den Spielfluss der Zwickauerinnen zu unterbrechen. In der 46. Minute konnte sich das Team um Kapitänin Francisca Buth dann das erste Mal mit drei Toren absetzen (24:21). Die Nummer 8 des DRHV, Sandra Hildebrandt, netzte in dieser wichtigen Phase dreimal hintereinander ein. Bis zur 52. Minute erarbeitete sich das Team dann eine Sechs-Tore-Führung (27:21), unter anderem durch eine wieder sehr starke Torhüterleistung der Nummer 16, Laura Wolf. Die letzten Minuten des Spiels wurden dann noch mal spannend, da das DRHV-Team kurzzeitig nur noch zu dritt auf dem Spielfeld stand. Gleich drei Zwei-Minuten-Strafen innerhalb kurzer Zeit ließen die Mannschaft noch mal zittern. Mit dem Schlusspfiff konnten die DRHV-Damen dann endlich jubeln.

Spieldaten

DRHV 06 – BSV Sachsen Zwickau II 30:26 (14:14)

DRHV 06: Laura Wolf – Sandra Hildebrandt (10), Fabienne Welhöner (7/2), Lea Grothe (6/5), Isabell Janze (3), Ann-Christin König (3), Francisca Buth (1), Lisa Girimhanov, Christina Thiele, Klara Bräse, Pia Patricia Peschek

Schiedsrichter: Dominic Große / Patrick Luhn

Zeitstrafen: 14:6 Minuten (Ann-Christin König 4, Lea Grothe 2, Fabienne Welhöner 2, Isabell Janze 2, Pia Patricia Peschek 2, Francisca Buth 2)

Siebenmeter: DRHV 06: 7/8 – BSV Sachsen Zwickau II: 3/4



STADTDERBY GEHT AN DEN RIVALEN VERLOREN

Am letzten Sonntag war die Derbstimmung in der Friedensschule ausgebrochen. Das Spiel zwischen unseren Mini-Wölfen und der SG Kühnau wurde um 16:00 Uhr angepfiffen. Es sollte keine einfache Partie für unsere Damen werden, denn die Kühnauer standen nach zwei Partien ohne Punktverlust da.

In der 7. Minute konnte dann erstmals Friederike Försterling für den DRHV den Spielstand auf 4:4 setzen. Das ausverkaufte Derby mit über 200 Fans in der Halle war geprägt durch hohe Nervosität und einigen technischen Fehlern und Wurf-Pech auf beiden Seiten. Geprägt wurde die Partie nicht unbedingt von vielen Toren und so viel erst in der 19. Spielminute der erste 4-Torevorsprung für die Kühnauer nachdem Lisa Schwenger auf 7:3 stellte.

Kurz danach kam es zur Szene, welche auch nach der Begegnung noch für große Diskussionen sorgte, denn Aufbauspielerin Kim Hosan bekam in der 20. Minute die Rote Karte und musste das Spiel als Zuschauerin verfolgen. Diese Entscheidung sorgte für Ratlosigkeit und eine fehlende Spielidee bei den Damen, sodass sich der Stadtrivale aus Kühnau immer weiter absetzen konnte. So konnte Lisa Ehlert den Spielstand kurz vor dem Seitenwechsel auf 13:6 für die Kühnauer ausbauen.

Leider aber war es ein gebrauchter Tag für die Mädels, trotz das Pia Peschek in der 39. Minute noch mal auf sieben Tore verkürzen konnte. Es war schwer für die noch jungen Damen vor solch einer Kulisse zu spielen, aber man konnte klar erkennen, dass die Mini-Wölfe nicht einbrachen und weiterhin viele Spielkombinationen testeten. Zum Schluss traf dann Anne Heinecke zum 29:16 End-

stand. Somit ging das erste Stadtderby in der Saison 2022/2023 an die Frauen der SG Kühnau, welche weiterhin ohne Punktverlust an der Tabellenspitze stehen. Die Mini-Wölfe müssen nun ihre Fehler analysieren und sich dann auf das Rückspiel in der Anhalt-Arena am 18.02.2023 um 15 Uhr besser vorbereiten. Dort wollen die Damen den Kühnauern mehr Paroli bieten und den Derbysieg in Blau-Weiß feiern. Als nächster Gegner steht dann am kommenden Samstag der Jessener SV 53 bereits vor der Tür.

Deine Stadt

Dein Verein

drhv06.de

DESSAU-ROSSLAUER HV VON 2006 E.V.

5

UNSER TEAM



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT	STRAFMINUTEN
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER				
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER				
5	RL	Timo	Löser	15.10.1999	GER				
6	LA	Jakub	Hrstka	17.03.1990	CZE				
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER				
8	KM	Patrick	Gempp	13.06.1996	GER				
10	RM	Vincent	Sohmann	10.08.1995	GER				
17	RM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER				
18	RA	David	Mišových	03.11.2002	SVK				
19	KM	Daniel	Schmidt	04.03.1992	GER				
20	RR	Malvin	Haeske	23.02.2002	GER				
23	RR	Lennart	Gliese	16.11.1997	GER				
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER				
68	RR	Max	Emanuel	26.08.1994	GER				
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER				
99	KM	Tillmann	Leu	30.07.2001	GER				

DAS TEAM DES TV GROSSWALSTADT



NR.	POS	VORNAME	NACHNAHME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT	STRAFMINUTEN
1	TW	Petros	Boukovinas	08.03.1994	GRE				
16	TW	Jan Steffen	Minerva	11.07.1989	GER				
68	TW	Julian	Ohm	14.08.2003	GER				
6	LA	Moritz	Klenk	13.01.2002	GER				
7	KM	Povilas	Babarskas	13.12.1988	LTU				
8	LA	Florian	Eisenträger	09.01.1992	GER				
9	RR	Frieder	Bandlow	06.06.2001	GER				
14	RM	Kuno	Schauer	07.11.1998	GER				
17	RA	Görkem	Bicer	02.01.1999	TUR				
18	RM	Simon	Strakeljahn	12.01.1999	GER				
19	RA	Dmytro	Redkyn	07.03.2004	UKR				
20	RL	Finn	Wullenweber	12.11.1997	GER				
21	LA	Ievgen	Zhuk	04.08.1990	UKR				
24	KM	Dino	Corak	08.12.1994	GER				
27	RM	Mario	Stark	19.01.1992	GER				
28	RR	Luca	Munzinger	28.11.1997	GER				
30	RL	Adrian	Kammlodt	16.11.1995	GER				
44	KM	Thomas	Rink	20.05.1993	GER				
77	RR	Niklas	Ihmer	04.04.2004	GER				
87	RA	Maxim	Schalles	25.10.1999	GER				

SPIELPLAN 2022/2023

2. Handball-Bundesliga

04.09.22 / 17:00	TSV Bayer Dormagen		25:28		Dessau-Roßlauer HV 06
11.09.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		33:29		VfL Eintracht Hagen
18.09.22 / 17:00	HC Empor Rostock		30:31		Dessau-Roßlauer HV 06
25.09.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		26:27		TV 05/07 Hüttenberg
30.09.22 / 19:30	VfL Lübeck-Schwartau		28:28		Dessau-Roßlauer HV 06
08.10.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		TV Großwallstadt
22.10.22 / 19:30	TuSEM Essen		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
29.10.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		HC Motor Zaporizhzhia
02.11.22 / 19:30	HSG Nordhorn-Lingen		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
05.11.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		Wölfe Würzburg
11.11.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		HBW Balingen-Weilstetten
18.11.22 / 19:30	ThSV Eisenach		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
27.11.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		SG BBM Bietigheim
02.12.22 / 19:30	TuS N-Lübbecke		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
09.12.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		HSG Konstanz
14.12.22 / 19:00	1. VfL Potsdam		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
18.12.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		HSC 2000 Coburg
26.12.22 / 17:00	HC Elbflorenz Dresden		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
04.02.23 / 19:30	Dessauer-Roßlauer HV 06		-:-		Eulen Ludwigshafen
11.02.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		TSV Bayer Dormagen
17.02.23 / 19:30	VfL Eintracht Hagen		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
22.02.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		HC Empor Rostock
25.02.23 / 19:30	TV 05/07 Hüttenberg		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
05.03.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		VfL Lübeck-Schwartau
17.03.23 / 19:30	TV Großwallstadt		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
22.03.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		TuSEM Essen
25.03.23 / 19:30	HC Motor Zaporizhzhia		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
02.04.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		HSG Nordhorn-Lingen
08.04.23 / 19:30	Wölfe Würzburg		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
14.04.23 / 19:30	HBW Balingen-Weilstetten		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
23.04.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV		-:-		ThSV Eisenach
07.05.23 / 17:00	SG BBM Bietigheim		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
13.05.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		TuS N-Lübbecke
17.05.23 / 19:00	HSG Konstanz		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
21.05.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		1. VfL Potsdam
27.05.23 / 19:30	HSC 2000 Coburg		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
02.06.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		HC Elbflorenz Dresden
07.06.23 / 19:00	Eulen Ludwigshafen		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06

TABELLE 2022/2023

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	HBW Balingen-Weilstetten	5	5	0	0	+11	10:0
2	ThSV Eisenach	5	4	0	1	+24	8:2
3	TV Großwallstadt	5	4	0	1	+17	8:2
4	1. VfL Potsdam	5	3	1	1	+8	7:3
5	Dessauer-Roßlauer HV 2006	5	3	1	1	+7	7:3
6	HSC 2000 Coburg	5	3	0	2	+19	6:4
7	HSG Nordhorn-Lingen	5	3	0	2	+11	6:4
8	TV 05/07 Hüttenberg	5	3	0	2	+10	6:4
9	TSV Bayer Dormagen	5	3	0	2	+6	6:4
10	TuS N-Lübbecke	5	3	0	2	+4	6:4
11	SG BBM Bietigheim	5	3	0	2	+1	6:4
12	Eulen Ludwigshafen	5	2	1	2	-1	5:5
13	VfL Lübeck-Schwartau	5	2	1	2	-3	5:5
14	TuSEM Essen	5	2	0	3	+6	4:6
15	HC Elbflorenz Dresden	5	2	0	3	-13	4:6
16	VfL Eintracht Hagen	5	1	0	4	-9	2:8
17	HC Motor Zaporizhzhia	5	1	0	4	-12	2:8
18	Wölfe Würzburg	5	1	0	4	-18	2:8
19	HC Empor Rostock	5	0	0	5	-29	0:10
20	HSG Konstanz	5	0	0	5	-39	0:10

Stand: 07.10.22, 12:00 Uhr

UNSERE SPONSOREN

Haupsponsor



Top-Partner



Business-Partner

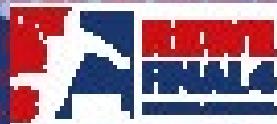


Exklusiv-Partner



Partner



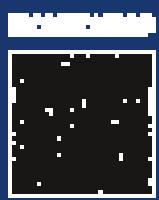


Weitere Infos auf:
www.liquimoly-hbl.de

2. HBL-Livestream:
www.sportdeutschland.tv

**LANXESS ARENA
KÖLN**

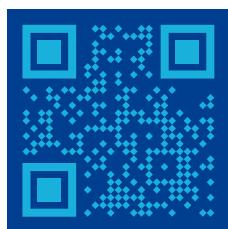
**15. & 16. APRIL
2023**



JETZT TICKETS SICHERN!



Impressum



Herausgeber:
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
Zeppelinstr. 10
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
Norman Gunkel
Stephan Dittmann
Sebastian Glock

Layout und Umsetzung:
Stephan Dittmann

Fotos:
Hartmut Bösener
Marian Storch
DRHV06